Herren Bezirksliga Gr. 1

TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II : VfL Marburg 1860
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

Bonke und Kutzner und Kirchmeyer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom VfL Marburg 1860, als Klaus Kirchmeyer sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Bonke, Kutzner und Kirchmeyer, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0 gegen Koch / Razzhivin fanden Kutschbach / Rhiel von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Laskowski / Trier beim 2:3 gegen Bonke / Kutzner. Das Spiel verloren Laskowski / Trier dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Einen Zähler für die Gäste mussten Weinand / Vöhl bei der 1:3-Niederlage gegen Deja / Kirchmeyer hinnehmen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für das Team verpasste Christian Kutschbach bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Christian Koch. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Martin Rhiel sein Spiel gegen Jan Bonke letztlich mit 1:3. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nils Laskowski kam mit der Spielweise von Paolo Deja am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In toller Verfassung präsentierte sich Alexander Weinand im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Henning Kutzner. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Heiko Vöhl die Partie gegen Michael Razzhivin noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Alexander Trier bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Klaus Kirchmeyer dann doch niedergerungen worden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Christian Kutschbach gegen Jan Bonke, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jan Bonke jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. 4:11, 11:9, 10:12, 13:11, 11:6 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Martin Rhiel und Christian Koch die Schläger kreuzten. Nils Laskowski bekam wenig später seinen Gegner Henning Kutzner beim 8:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Alexander Weinand besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Paolo Deja noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Heiko Vöhl bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Klaus Kirchmeyer noch ab und quittierte ein 2:3. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (01:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1907 Sterzhausen am 09.11.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft des VfL Marburg 1860 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Dautphetal am 04.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II
Doppel: Kutschbach / Rhiel 1:0, Laskowski / Trier 0:1, Weinand / Vöhl 0:1
Einzel: C. Kutschbach 0:2, M. Rhiel 1:1, N. Laskowski 1:1, A. Weinand 1:1, H. Vöhl 1:1, A. Trier 0:1
VfL Marburg 1860
Doppel: Bonke / Kutzner 1:0, Koch / Razzhivin 0:1, Deja / Kirchmeyer 1:0
Einzel: J. Bonke 2:0, C. Koch 1:1, H. Kutzner 2:0, P. Deja 0:2, K. Kirchmeyer 2:0, M. Razzhivin 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (01:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").